Rechnung
des Strundeverbandes für das Geschäftsjahr 2013

Gesamtübersicht

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt		
Überschuss Vorjahre	113.357,61 €	769.339,04 €	Gesamtüberschuss:	882.696,65 €
Einnahmen 2013	68.280,13 €	200.000,00 €	Gesamteinnahmen:	268.280,13 €
Ausgaben 2013	118.919,73 €	89.083,53 €	Gesamtausgaben:	208.003,26 €
Überschuss 2013:	-50.639,60 €	110.916,47 €	Gesamtüberschuss 2013:	60.276,87 €
Summen der Überschüsse:	62.718,01 €	880.255,51 €		942.973,52 €

Einnahmen

Verwaltungshaushalt

Hhst	Bezeichnung	Soll	Ist	Differenz weniger	Differenz mehr	Anmerkung
0	Überschuss Vorjahre	110.308,87 €	113.357,61 €	- €	3.048,74 €	1*
1	Mitgliedsbeiträge	66.971,13 €	66.156,61 €	814,52 €	- €	#
2	Zuwendungen zur Gewässerunterhaltung	- €	- €	- €	- €	#
3	Zinsen	5.000,00 €	1.696,44 €	3.303,56 €	- €	2*
4	Vermischte Einnahmen	- €	427,08 €	- €	427,08 €	#
	Insgesamt:	182.280,00 €	181.637,74 €	- €	- 642,26 €	

Vermögenshaushalt

Hhst	Bezeichnung	Soll	Ist	Differenz weniger	Differenz mehr	Anmerkung
100	Überschuss Vorjahre	735.645,17 €	769.339,04 €	- €	33.693,87 €	1*
101	Mitgliedsbeiträge	0,00 €	- €	0,00 €	- €	#
102	Zuwendungen für Einzelmaßnahmen	745.038,68 €	200.000,00 €	545.038,68 €	- €	3*
104	Vermischte Einnahmen	- €		- €	- €	
	Insgesamt:	1.480.683,85 €	969.339,04 €	511.344,81 €	- €	

Ausgaben

Verwaltungshaushalt

Hhst	Bezeichnung	Soll	Ist	Differenz weniger	Differenz mehr	Anmerkung
11	Unterhaltung der Gewässer und Anlagen	112.286,01 €	49.936,55 €	62.349,46 €	- €	4*
12 (2)	Bewirtschaftung der Gewässer und Anlagen	1.564,90 €	1.564,90 €	- €	- €	#
13 (3)	Vergütung, Aufwandsentschädigung etc.	33.493,07 €	33.493,07 €	- €	- €	#
14 (4)	Allgemeine Geschäftskosten	6.256,02 €	6.256,02 €	- €	- €	#
15	Zinsen für Kredite	50,00 €	- €	50,00 €	- €	#
16	Pacht und Flurentschädigung	28.630,00 €	27.669,19 €	960,81 €	- €	#
20	Zinszahlungen zu Beihilfen	- €	- €	- €	- €	#
	Insgesamt:	182.280,00 €	118.919,73 €	63.360,27 €	- €	

inkl. (2) Sollübertragung 144,90 € von Hhst. 11 nach Hhst. 12, (3) Sollübertragung 6013,07€ von Hhst. 11 auf Hhst. 13, Sollübertragung 1556,02€ von Hhst. 11 nach Hhst. 14

Vermögenshaushalt

Hhst	Bezeichnung	Soll	Ist	Differenz weniger	Differenz mehr	Anmerkung
1001	geringwertige WG	- €		- €	- €	
1002	Rückzahlung von Beihilfen	- €		- €	- €	#
1011	Generelle Planung	- €		- €	- €	#
1020 (1)	Strunde + Seitentäler	806.748,13 €	82.831,66 €	723.916,47 €	- €	5*
1021	Rosenthaler Bach	- €	- €	- €	- €	#
1022	Asselborner Bach	- €	- €	- €	- €	#
1023	Hombach	- €	- €	- €	- €	#
1024	Dombach	- €	- €	- €	- €	#
1025	Hebborner Bach	6.251,87 €	6.251,87 €	- €	- €	#
1026	Lerbach	- €	- €	- €	- €	#
1027	Rodenbach	- €	- €	- €	- €	#
1028	Scheidtbach	- €	- €	- €	- €	#
1029	Hasselsbach	- €	- €	- €	- €	#
	Insgesamt:	813.000,00 €	89.083,53 €	723.916,47 €	- €	

inkl. (1) Sollübertragung 6251,87€ von Hhst. 1020 auf Hhst. 1025

Bestandsnachweis:

Kassenbestand am 01.01.2013 =	**882.696,65 €**
Kassenbestand am 31.12.2013 =	**942.973,52 €**
Differenz =	**60.276,87 €**

Verteilung auf	Girokonto	Festgeldkonto	Summen:
Bestand am 01.01.2013	52.696,65 €	830.000,00 €	882.696,65 €
Bestand am 31.12.2013	52.973,52 €	890.000,00 €	942.973,52 €
Differenz	276,87 €	60.000,00 €	60.276,87 €

Festgestellt, Bergisch Gladbach, den 21.01.2014

Der Verbandsvorsteher

Kremer

***Erläuterungen:**

Vorbemerkung: *Gemäß Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt vom 11.11.2005 werden folgende Abweichungen zum Haushaltsplan erläutert:*

1. Verwaltungshaushalt: *= / > 10% mindestens aber = / > 2.000 €*

2. Vermögenshaushalt: *= / > 10% mindestens aber = / > 5.000 €*

zu 1* Die Kalkulationansätze ergeben sich immer aus erwarteten Ausgaben bis zum jeweiligen Jahresende. Der Tatsächliche Jahresabschluss kann davon differieren.

zu 2* Maßnahmen konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Dadurch konnten Haushaltsmittel als Festgeld angelegt werden. Bei Aufstellung des Haushaltsplans konnte das nicht genau prognostiziert werden.

zu 3* Entsprechend dem Ausgabenplan für die Hochwasserschutznaßnahmen entlang der Strunde in der Innenstadt und für den Bereich Cederwaldstraße wurden Fördermittel einkalkuliert. Obwohl der Förderantrag für die Innenstadt-Maßnahme seit März 2013 bei der Bezirksregierung Köln vorliegt, wurde von dieser noch kein Förderbescheid ausgestellt. Lediglich die Fördermittel von 200.000€ für die Maßnahme Cederwaldstraße konnten angefordert werden

zu 4* Der Aufwand für Unterhaltungsmaßnahmen lässt sich nie genau kalkulieren, da auch Witterungseinflüsse eine Rolle spielen. Darüber hinaus wurden die Leistungen für das 3.+4. Quartal 2013 von der Stadt Bergisch Gladbach nicht in 2013 abgerechnet.

zu 5* Es war geplant, mit den HW-Schutzmaßnahmen Innenstadt und Cederwaldstraße in 2013 zu beginnen. Da aber noch nicht alle Randbedingungen geklärt werden konnten, bzw. Zustimmungen von Eigentümern fehlten, musste die Umsetzung verschoben werden.